

19. November, 1907.

Um die kosmische Bedeutung des Mysteriums von Golgotha zu verstehen, muss zu den gestern Gesagten, welches wunderbares Licht auf die ersten Kapitel des Joh. Ev. werfen sollte, noch hinzugefügt werden, dass die Erde als "Mond" den Kosmos der Weisheit bildete und dass die eigentliche Erdenentwicklung der Kosmos der Liebe ist. Das ist die tiefe Sinn für den christlichen Geheimwissenschaftler. Auf dem der Erde vorgegangenen Planeten war alles Weisheit. Daher auch die grosse Weisheit im physischen Leib, der sich während der Mondverkörperung fertig bildete: weniger ist diese Weisheit im Aetherleib, am wenigsten im Astralleib: z. B., welche ein Wunderbau von Balkengefüge ist der Menschliche Oberschenkel, nicht zu viel und nicht zu wenig an Kraftverteilung aber weniger weise als der physische Leib ist der Astralleib, da er immer Attacken gegen den so weisheitsvollgebauten physischen Leib unternimmt, z. B. Kaffee, Thee, Alkohol, etc.

Damals ging langsam das Eingiessen von Weisheit, jetzt ebenso das von Liebe. Aber am Ende der Erdenentwicklung wird Alles so von Liebe durchtränkt sein, wie jetzt von Weisheit.

Wie konnte Liebe sich entwickeln?

Blutsverwandte liebten sich - das Feld der Liebe erweiterte sich zu Stämmen und Völkern. Nach dem Austreten des Mondes waren die ersten Keime der Liebe gelegt, aber lange dauerte es, ehe sie zum Blühen kamen. Zum Lieben gehören Wesen, die selbstständig sind, welche die beiden Kräfte, die auseinander und zueinander führen erfahren haben, (Lucifer) wie kam die Kraft der Liebe zu Stande?

Geistmensch	}	Es geschah etwas <u>ganz</u> besonderes:
Lebensgeist		
Geistselbst		
ICH		
Astralleib		
Aetherleib		
Physischer Leib		
		Mars hatte, nach Abtrennung des Mondes von der Erde, einen Art Durchgang durch die Erdenmasse gemacht - er liess ein Metall zurück, welches bis dahin fehlte = das <u>Eisen!</u>

Er durchdrang die Erdenwesen mit dem Eisen, dadurch bildete sich eisenhaltiges Blut, wärmer als die Umgebung- Der Astralleib des Menschen erhielt ein neues Glied:- die Empfindungsseele, der Mut, das Aggressive.

Der Astralleib bildete die Empfindungsseele: ihre Wirkung auf den Aetherleib physischen Leib = das rote Blut.  
Physischer Leib.

Das Blut ist der besondere Träger des "Ich" geworden. JEHOVAH teilte dem Blute die Rolle zu, dass Mut und aggressive Kräfte sollten gebildet werden, dass in Liebe Mensch zu Mensch geführt werden soll.

In alten Zeiten was alles anders - wo gleiches Blut war, da war auch Liebe und solch' kleine Gruppen hatten ein<sup>schief</sup> gemeintliches "Ich" (ähnlich wie die Tiere, was das Gemeinschaftliche betrifft).

Es war eben eine Gruppenseele, wo das gleiche Blut in den Adern floss.

Adam, alle die ganz alten Patriarchen bedeuteten die "Gruppen-Iche", daher ihr hohes Alter, weil das Gedächtnis, nicht nur das des Sohnes, sondern bis zum Urgrossvater, u.s.w. - den ganzen Stamm umfasste.

Die Art der Atmung änderte sich, auf dem Monde waren es Feueratmer, auf der Erde Luftatmer. Jehovah wird mit jedem Atemzuge eingeatmet, wenn es occult verstanden wird - "Und Gott hauchte dem Menschen den Odem ein, und er wurde eine lebendige Seele." Auf dem Monde entsprach der Luft das Feuer, weil da der <sup>mensch</sup> noch kein warmes Blut hatte.

Wie Fleisch der äussere Körper meiner Seele ist, so die Luft derjenige des Jehovah während der "Erde=" und Wärme derjenige des Jehovah während des "Mondcyklus." (Feuergeister)

Jahve.	Lucifer.	Christus.
der belebende Geist.	der selbsständig-machende Geist.	der erlösende Geist.

Der Atlantier war dumpf-hellsehend, aber er konnte nicht rechnen, nicht logisch denken. Aber dafür hatte er ein grosses Gedächtnis, alles durch hellsehen. Der Atlantier war noch in einem solchen Ver-